

Weltweit Proteste bei Fastfoodketten

New York. Nach mehreren Streiks haben Beschäftigte von Fastfoodketten in den USA zu einem weltweiten Protesttag aufgerufen. Am Donnerstag werden Angestellte von Schnellrestaurants in Dutzenden Ländern die Arbeit niederlegen, um ihrer Forderung nach besseren Arbeitsbedingungen und höheren Löhnen Nachdruck zu verleihen, wie die Organisatoren am vergangenen Mittwoch in New York erklärten. Angestellte in 150 US-Städten würden am 15. Mai streiken; in 33 Ländern seien Protestaktionen geplant, darunter in Japan, Brasilien, Marokko und Italien, teilte die internationale Gewerkschaft IUF mit. Die deutsche Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten (NGG) prüft derzeit, wie sie sich an dem Protesttag beteiligt. »Das geht nicht an uns vorbei«, sagte eine NGG-Sprecherin am Donnerstag in Berlin. Sie verwies auf den aktuellen Tarifkonflikt mit den Autobahnraststätten Autogrill sowie die schlechten Arbeitsbedingungen in Filialen der Schnellrestaurantkette Burger King. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/219825.weltweit-proteste-bei-fastfoodketten.html>